

## Was darf die Kunst? Über die Freiheit der Kunst und die Wiederkehr des Religiösen

- Akademie unter Bäumen am Freitag den 27.05.2016, 10.00 Uhr in der Stiftung Genshagen (30 Autominuten von Berlin)
- Bürger, Kulturschaffende und Wissenschaftler aus Europa diskutieren zur Freiheit der Kunst im postsäkularen Zeitalter

Genshagen, 23. Mai 2016. Die Akademie unter Bäumen der Stiftung Genshagen wird sich am Freitag den 27. Mai 2016 die Frage stellen, was Kunst darf und ob, und wenn ja, von wem ihr Grenzen auferlegt werden dürfen. Unter den Bäumen des Schlossparks Genshagen werden Vertreter der Zivilgesellschaft, internationale Kulturschaffende, Künstler und Wissenschaftler in einem partizipativen Veranstaltungsformat miteinander auf Augenhöhe diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, bei diesen Gesprächen dabei zu sein!

An den Diskussionen wird **Agnès Tricoire** vom Observatoire de la liberté de création, Paris, teilnehmen und einen Einblick in Kunst und Zensur in Frankreich geben. Der marokkanische Blogger **Kacem El Ghazzali**, internationaler Vertreter beim UN-Menschenrechtsrat in Zürich, und die Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands **Prof. Dr. Barbara John** werden sich gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden über die Notwendigkeit der Neugestaltung des Zusammenlebens in Europa unterhalten.

In den „arbes à palabres“ (moderierten Diskussionsrunden unter Bäumen) beteiligen sich Gäste wie **Cornelia Lanz**, Opernsängerin aus Stuttgart, die klassische Opern mit Geflüchteten inszeniert, sowie die britische Schriftstellerin **Gurpreet Kaur Bhatti**, deren Theaterstück *Behzti* nach Protesten der Sikh-Gemeinschaft in Birmingham vom Spielplan genommen wurde, an den Diskussionen. Vom Malta-Kulturfestival Poznań, das nach Protesten katholischer und fundamentalistischer Gruppen gegen das Stück *Golgota Picnic* in den medialen Fokus rückte, wird **Kasia Tórz** mitdebattieren. Auch **Dimitri Hu** nimmt in Vertretung des französischen Fotografen **Olivier Ciappa** teil und teilt seine Erfahrungen zu den Angriffen auf Ciappas Ausstellung *Imaginary Couples*. Bilder dieser Ausstellung werden während der Veranstaltung ebenfalls gezeigt.

Neben Teilnehmenden aus der künstlerischen Praxis sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen dabei, die sich mit der Kunstfreiheit befassen. So z.B. die griechische Rechtswissenschaftlerin **Eleni Polymenopoulou** von der Brunel University London, sowie **Marie Korpe** und **Ole Reitov** von Freemuse, Kopenhagen, die sich weltweit mit der Zensur von Musik beschäftigen. **Prof. Dr. Rotraud von Kulesa** von der Philologisch-Historischen Fakultät der Universität Augsburg wird über die Ausstellung „Sommes-nous Charlie?“ berichten, die sie mit Studierenden organisiert hat. **Thomas Krüger** von der Bundeszentrale für politische Bildung, die die Veranstaltung in diesem Jahr fördert, hält die Abschlussrede.

Impulse aus der Kunst kommen vom Verein **Zuflucht Kultur e. V.**, der eine musikalisch-poetische Konzertlesung performen wird, sowie durch die ausgestellten Zeichnungen des französischen Künstlers **Michel Granger**, die während der Veranstaltung entstehen werden.

Stiftung Genshagen  
Am Schloss 1  
14974 Genshagen

Projektleitung  
Noémie Kaufman  
Fon: 03378 -80 59 35  
[kaufman@stiftung-genshagen.de](mailto:kaufman@stiftung-genshagen.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Linda Weichlein  
Fon: 03378-80 59 45  
[weichlein@stiftung-genshagen.de](mailto:weichlein@stiftung-genshagen.de)

In Partnerschaft mit:



KULTUR  
ÖFFNET  
WELTEN

Gefördert durch:



Dies ist bereits die vierte Auflage der Akademie unter Bäumen, die alle zwei Jahre von der Stiftung Genshagen veranstaltet wird und Teil des internationalen Netzwerkes der „Dialogues en humanité“, Lyon, ist. Der offene Veranstaltungscharakter fördert eine besonders intensive Austauschmöglichkeit. Hierfür gelten „Freiheit der Rede“, „wohlwollende Aufmerksamkeit“, „Zuhören und Respekt“ und „Gleichheit aller im transnationalen Diskurs“. Zur Umsetzung dessen wird in Lyon und weltweit unter Bäumen debattiert.

Die Veranstaltung findet um 10.00 Uhr in der Stiftung Genshagen, Am Schloss 1, 14974 Genshagen statt. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung unter diesem [Link](#) ist die Voraussetzung für eine Teilnahme (bitte die Anmeldefrist einfach ignorieren). Es handelt sich **nicht** um eine öffentliche Veranstaltung und eine Teilnahme kann nur auf persönliche Einladung erfolgen.

Mehr Details zu den Projekten und weitere Informationen finden Sie unter [www.stiftung-genshagen.de](http://www.stiftung-genshagen.de)

#### Stiftung Genshagen

Am Schloss 1  
14974 Genshagen

#### Projektleitung

Noémie Kaufman  
Fon: 03378 -80 59 35  
[kaufman@stiftung-genshagen.de](mailto:kaufman@stiftung-genshagen.de)

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Linda Weichlein  
Fon: 03378-80 59 45  
[weichlein@stiftung-genshagen.de](mailto:weichlein@stiftung-genshagen.de)

In Partnerschaft mit:



**KULTUR  
ÖFFNET  
WELTEN**

Gefördert durch:

